



Bundesgesetzblatt

Teil I

2024

Ausgegeben zu Bonn am 2. Februar 2024

Nr. 29

**Erste Verordnung
zur Änderung der Hundertdreiundvierzigsten Durchführungsverordnung zur
Luftverkehrs-Ordnung
(Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln
zum und vom Flughafen Heringsdorf)**

Vom 26. Januar 2024

Auf Grund des § 32 Absatz 4 Nummer 8 und Absatz 4c Satz 1 des Luftverkehrsgesetzes, von denen Absatz 4 Satzteil vor Nummer 1 zuletzt durch Artikel 6 Nummer 6 Buchstabe a des Gesetzes vom 28. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert, Absatz 4 Nummer 8 durch Artikel 2 Nummer 15 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa Ziffer ii des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2424) angefügt und Absatz 4c Satz 1 zuletzt durch Artikel 6 Nummer 6 Buchstabe a des Gesetzes vom 28. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist, in Verbindung mit § 33 Absatz 2 der Luftverkehrs-Ordnung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894) verordnet das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung:

Artikel 1

§ 2 der Hundertdreiundvierzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Heringsdorf) vom 27. November 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 338) wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 2 wird in Tabellenspalte 7 die Angabe „PJ1“ durch die Angabe „PJ2“ ersetzt.
2. In Absatz 3 Satz 10 wird die Angabe „PJ1“ durch die Angabe „PJ2“ ersetzt.
3. In Absatz 4 Nummer 1 wird in der Tabellenzeile 7 Tabellenspalte „Kurs“ die Angabe „105,5“ durch die Angabe „105,3“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 21. März 2024 in Kraft.

Langen, den 26. Januar 2024

Der Direktor
des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung
Dr. Baumann